

Kerala – 7 Tage vom 6.12. - 12.12.18

Seite 1

Kerala, ein Staat an der tropischen Malabarküste Indiens, verfügt über eine fast 600 km lange Küste des Arabischen Meeres. Es ist bekannt für seine palmengesäumten Strände und Backwaters, ein Netzwerk von Kanälen. Im Inland liegen die Western Ghats, Berge, deren Hänge Tee-, Kaffee- und Gewürzpflanzungen sowie Wildtiere beherbergen. Nationalparks wie Eravikulam und Periyar, Wayanad und andere Schutzgebiete beherbergen Elefanten, Languraffen und Tiger.

REISE AUF EINEN BLICK

Tag 1: Ankunft Cochin

Tag 2: Cochin

Tag 3: Cochin-Munnar

Tag 4: Munnar

Tag 5: Munnar- Kumarakom

Tag 6: Alleppey Tag Kreuzfahrt

Tag 7: Kumarakom - Cochin Abreise

Seite 2

Tag 01: Ankunft in COCHIN

Am Tag der Ankunft treffen Sie unseren Vertreter und gehen zum Check-in. Später fahren Sie für einen Tag lang zu verschiedenen Treffen mit der lokalen Gemeinschaft. Zuerst wird die Gruppe eine untere Grundschule besuchen, die sich im Besitz der State Govt. Of Kerala befindet und von ihr unterstützt wird. Die Gruppe erhält die Möglichkeit, mit den kleinen Schülern und ihren Lehrern zu interagieren.

Später besuchen Sie eine lokale Women Empowerment Unit, die lokal als "Kudumbashree" bezeichnet wird. Die Zeit, die Sie hier verbringen, wird Ihnen helfen zu verstehen, wie sich die Frauen in der lokalen Gemeinschaft selbst zu Selbstversorgung entwickelt haben. Spätere Rückkehr zum Hotel

Übernachtung im Hotel

Tag 02: COCHIN

Nach dem Frühstück fahren Sie zur Besichtigung des Fort Kochi. Sie fahren zunächst nach Mattancherry, wo Sie die älteste jüdische Synagoge Indiens besuchen werden (geschlossen am Freitag und Samstag), die von einer blühenden jüdischen Gemeinde 1568 n. Chr. erbaut wurde. 1568 n. Chr. ist die Gemeinde in ihrer Zahl geschrumpft, aber die Synagoge ist wunderschön erhalten. 1555 wurde der Dutch Palace (geschlossen am Freitag) in Mattancherry erbaut und die Krönungshalle und die Wandmalereien in Ramayana sind bemerkenswerte Merkmale. Von der jüdischen Synagoge aus besuchen Sie chinesische Fischernetze. Die freitragenden Fischernetze säumen den Eingang zur Hafenumündung. Weiter geht es zur St. Francis Kirche (geschlossen am Sonntag während der Messe), die ursprünglich nach Santo Antonio benannt und ihm als Schutzpatron Portugals geweiht war. Fünf portugiesische Priester, die mit Albuquerque ankamen, bauten 1510 die St. Francis Kirche. Diese Kirche, die als die älteste europäische Kirche Indiens gilt, war 1524 die ursprüngliche Grabstätte von Vasco da Gama. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel.

Seite 3

Tag 03: COCHIN- MUNNAR (130km, 4 Stunden)

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Munnar. Ankunft in Munnar und Einchecken ins Hotel. Munnar ist das Paradies für Naturliebhaber. Eingebettet in die grünen und ruhigen Kannan Devan Hills liegt der ruhige und erholsame Ort Munnar. Panoramablicke auf tief fliegende Wolken und nebelgefüllte Täler machen es zu einem hübschen kleinen Paradies mit einem kühlen, anregenden Klima. Vor einem Jahrhundert wurde es von Pionieren der Pflanzerei aus unberührten Wäldern geöffnet.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel

Tag 04: MUNNAR

Frühstücksbuffet im Hotel. Später machen Sie eine morgendliche Besichtigungstour durch Munnar; besuchen Sie den Eravikulam Nationalpark, wo Sie die sehr seltenen Bergziegen sehen können, die lokal als Nilgiri Thar bezeichnet werden, besuchen Sie den Mattupetty Dam, der viele faszinierende Sehenswürdigkeiten zu genießen bietet. Die Shola-Wälder um Mattupetty herum sind ideal für Trekking und Vogelbeobachtung, mit der Vielfalt der dort vorkommenden Vögel. Kundala ist eine malerische Stadt am Zusammenfluss der drei Bergflüsse Mudrapuzha, Nallathanni und Kundala. Unterwegs besuchen Sie Echo Point, View Point & Green Carpet of Tea Gardens. Am späten Nachmittag machen Sie einen Spaziergang in Tea Estates. Treffen Sie die lokale Bevölkerung, die sich mit der Teeindustrie beschäftigt. Der Abend steht zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel.

Tag 05: MUNNAR-KUMARAKOM (153 km, 4h 30 min)

Nach dem Frühstücksbuffet im Hotel fahren Sie nach Kumarakom. Bei der Ankunft Check-in im Hotel: Ein Labyrinth von Hintergründen mit schimmerndem Wasser, das leuchtende Grün der Mangrovenwälder, Kokospalmen an den Ufern, blauer Himmel, Vogelschwärme, die das Wasser durchstreifen - das ist Kumarakom, ein wahres Traumland! Jedes Jahr besuchen mehr als sieben Millionen Touristen Kerala, einen Ort, den das National Geographic Magazine als einen der wichtigsten Orte seines Lebens bezeichnet hat. Kumarakom ist für die meisten dieser Touristen ein wichtiger Zwischenstopp. Dieses berühmte touristische Rückstauzentrum ist eine Gruppe von Inseln am Ostufer des Vembanad-Sees. Im Vergleich zu benachbarten Dörfern hat der See bei Kumarakom seine maximale Länge und Breite - etwa acht Kilometer. Mit dem riesigen See auf der einen Seite und einem Netz ruhiger Kanäle, die durch ihn verlaufen, genießt Kumarakom, ein Meisterwerk, das von Mensch und Natur zusammen geschaffen wurde, eine einzigartige Position auf der Karte von Kerala. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.
Übernachtung im Hotel.

Seite 4

Tag 06: ALLEPPEY-KUMARAKOM

Nach dem Frühstücksbuffet im Hotel fahren Sie nach Alleppey. Nach dem frühen Frühstück Fahrt nach Alleppy (51 KM / 1 Stunde 30 min), bei der Ankunft Check-in im Hausboot. Alleppey (Alappuzha) Bezirk nimmt einen prominenten Platz in der touristischen Karte von Kerala ein, die mit Seen und Kanälen verbunden ist. Der bis Kochi reichende Vembanadsee, die Flüsse Achankovil, Manimala und Pamba sowie ein Kanalnetz im Bezirk werden für die Binnenschifffahrt genutzt. Bei der Ankunft steigen Sie in das Hausboot ein und verbringen den Tag in aller Ruhe. Eine Hausbootfahrt ist der beste Weg, um die Schönheit des Backwaters zu erkunden. Später aus dem Hausboot auschecken und zurück zum Resort in Kumarakom fahren.
Übernachtung im Hotel

Tag 07: Abfahrt KUMARAKOM-COCHIN

Nach dem Frühstück, Auschecken aus dem Hotel und Weiterfahrt zur Rückreise.